



# SURFCLUB GEVATTERSEE e.V.

Sitz Bückeburg  
Postfach 3001 \* 32387 Minden

E-Mail: info@surfclub-gevattersee.de  
Bankverbindung: Sparkasse Minden-Lübbecke BLZ 490 501 01 \* Kto.-Nr. 84 415 629  
IBAN DE56 4905 0101 0084 4156 29 \* BIC WELADED1MIN  
Volksbank Bückeburg BLZ 255 914 13 \* Kto.-Nr. 151 560 1  
IBAN DE05 2559 1413 0001 5156 01 \* BIC GENODEF1BCK

## Aufnahmeantrag (022015)

Bitte in Druckschrift ausfüllen.

Antrag auf Mitgliedschaft als:  Einzelmitglied  Familie  Jugendlicher

### Die Aufnahmegebühren betragen:

für Einzelmitglieder und Familien 30 €  
für Jugendliche 15 €

### Der Jahresbeitrag beträgt:

für Familien: 45 €  
für Einzelmitglieder: 35 €  
für Jugendliche: 15 €

Jedes Mitglied leistet jährlich **Pflichtstunden** bei Arbeitseinsätzen oder Veranstaltungen.  
Bei Nichtleistung werden dafür **jährlich 15 €** fällig/abgebucht.

Name, Vorname

Name, Vorname Ehepartner/in / Lebensgefährte/in

PLZ

Wohnort

Str., Hausnr.

fon, mobil

email

Beruf

Geburtsdatum

Vorname 1. Kind

Geburtsdatum

Vorname 2. Kind

Geburtsdatum

Vorname 3. Kind

Geburtsdatum

Ort, Datum

Unterschrift

Gesetzl. Vertreter

Der Antrag bedarf der Genehmigung durch den Vorstand. Die Aufnahme wird durch Abbuchung der Beiträge sowie mit Erhalt der Plakette bestätigt. **Die Plakette ist sichtbar am Fahrzeug als Mitgliedsnachweis anzubringen.**

Zusätzliche Plakette (z.B. mehrere Fahrzeuge) kann beim Vorstand angefordert werden.

### Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschriften

Hiermit ermächtige ich den Surfclub Gevattersee e.V., Postfach 3001, 32387 Minden, widerruflich die von mir zu entrichtenden Beiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines unten genau bezeichneten Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

BIC

IBAN

Genau Bezeichnung des Kreditinstitutes

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des oben genannten kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Name und genaue Anschrift des Kontoinhabers

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

# SURFCLUB "GEVATTERSEE E.V."

POSTFACH 3001 32387 MINDEN

## Satzung

### §1 Zweck des Vereins

1. Der Verein hat den Zweck, den Windsurfing-Sport zu pflegen. Insbesondere auch die Jugend für diesen Sport zu begeistern und unter den Mitgliedern sportlichen Umgang zu fördern.
2. Der Verein verfolgt durch Förderung der körperlichen Ertüchtigung durch Spiel und Sport ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung".  
Er erstrebt keinen Gewinn und verwendet etwaige Überschüsse ausschließlich zu satzungsmäßigen Zwecken.
3. Er ist politisch und konfessionell neutral.
4. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
5. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Siehe auch §4 Abs.5.
6. Der Vereinszweck soll durch folgende Mittel erreicht werden:
  - a) Gewährleistung eines regelmäßigen und geordneten Windsurf-Trainings
  - b) Durchführung von theoretischem und praktischem Unterricht.
  - c) Teilnahme an Meisterschaften und Regatten.
  - d) Abhalten von Versammlungen und Vortragen.

### §2 Name und Sitz des Vereins, Geschäftsjahr

1. Der Verein führt den Namen "Surfclub Gevattersee" e.V. und hat seinen Sitz in Bückeburg.  
Der Verein soll In das Vereinsregister eingetragen werden.  
Der Name wird sodann mit dem Zusatz versehen : "*eingetragener Verein (e. V.)*"
2. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### §3 Mitgliedschaft

1. Mitglied kann jeder Windsurfing-Freund werden.
2. Der Verein besteht aus Ehrenmitgliedern, ordentlichen Mitgliedern, Jugendlichen und passiven Mitgliedern.
3. Personen, die sich in besonderem Maße Verdienste für den Verein erworben haben, können durch Beschluss der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Die Ehrenmitglieder haben die Rechte der ordentlichen Mitglieder.  
Sie sind von der Beitragszahlung befreit.
4. Ordentliche Mitglieder sind aktive Mitglieder. Sie nehmen an den sportlichen Veranstaltungen aktiv teil, die am 1.1. des laufenden Geschäftsjahres das 18. Lebensjahr vollendet haben.
5. Jugendliche Mitglieder sind aktive Mitglieder, die am 1.1. des laufenden Geschäftsjahres das 18.Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
6. Passive Mitglieder sind Mitglieder, die sich selbst nicht sportlich betätigen, aber im übrigen die Interessen des Vereins fördern.

### §4 Recht und Pflichten der Mitglieder

1. Ordentliche Mitglieder, Ehrenmitglieder, Jugendliche ab vollendetem 16. Lebensjahr sowie passive Mitglieder mit ein8r ununterbrochenen Mitgliedschaft von 2 Jahren haben das Stimmrecht In der Mitgliederversammlung.
2. Alle Mitglieder haben das Recht, dem Vorstand und der Mitgliederversammlung Anträge zu unterbreiten. Sie sind berechtigt, an allen Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen.
3. Alle aktiven Mitglieder haben das Recht, die Übungsstätten des Vereins zu nutzen.
4. Die mit einem Ehrenamt betrauten Mitglieder haben nur Ersatzansprüche für tatsächlich entstandene Auslagen.

5. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
6. Die Mitglieder sind verpflichtet:
  - a) die Ziele des Vereins nach besten Kräften zu fördern
  - b) das Vereinseigentum schonend und fürsorglich zu behandeln
  - c) den Beitrag rechtzeitig zu entrichten.

## **§5 Beginn und Ende der Mitgliedschaft**

1. Die Aufnahme ist schriftlich zu beantragen. Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand. Lehnt der Vorstand die Aufnahme ab, so kann der Antragsteller hiergegen Berufung zur Mitgliederversammlung einlegen. Diese entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit entgültig.
2. Der Übertritt vom ordentlichen in den passiven Mitgliederstand oder umgekehrt muss vom Vorstand bis spätestens 31.12. des laufenden Geschäftsjahres. schriftlich mitgeteilt werden. Es ist wirksam ab 1.1. des folgenden Geschäftsjahres.
3. Die Mitgliedschaft endet
  - a) durch Tod
  - b) durch Austritt
  - c) durch Ausschluss
4. Die Austrittserklärung hat schriftlich gegenüber dem Vorstand zu erfolgen. Hierbei ist eine vierteljährliche Kündigungsfrist zum 30.06. oder 31.12. eines Kalenderjahres einzuhalten.
5. Der Ausschluss kann erfolgen
  - a) wenn das Vereinsmitglied trotz erfolgter Mahnung mit der Bezahlung von 6 Monatsbeiträgen im Rückstand ist
  - b) bei grobem oder wiederholtem Verstoß gegen die Satzung oder gegen die Interessen des Vereins
  - c) wegen unehrenhaften Verhaltens innerhalb oder außerhalb des Vereinslebens
  - d) wegen groben unsportlichen oder unkameradschaftlichen Verhaltens
  - e) aus sonstigen schwerwiegenden, die Vereinsdisziplin berührenden Gründen.
6. Über den Ausschluss, der mit sofortiger Wirkung erfolgt, entscheidet zunächst der Vorstand mit einfacher Stimmenmehrheit. Vor Entscheidung des Vorstandes ist dem Mitglied unter Setzung einer Frist von mindestens 2 Wochen Gelegenheit zu geben, sich zu den erhobenen Vorwürfen zu äußern. Der Ausschließungsbeschluss ist dem Mitglied unter eingehender Darlegung der Gründe durch eingeschriebenen Brief bekannt zu geben.
7. Gegen diesen Beschluss ist die Berufung zur Mitgliederversammlung statthaft. Die Berufung muss innerhalb einer Frist von 1 Monat nach Zugang des Ausschließungsbeschlusses beim Vorstand schriftlich eingelegt werden. In der Mitgliederversammlung ist dem Mitglied Gelegenheit zur persönlichen Rechtfertigung zu geben.
8. Wird der Ausschließungsbeschluss vom Mitglied nicht oder nicht rechtzeitig angefochten, so kann auch gerichtlich nicht mehr geltend gemacht werden, der Ausschluss sei unrechtmäßig.
9. Mit Beendigung der Mitgliedschaft erlöschen alle Ansprüche aus dem Mitgliedschaftsverhältnis, unbeschadet des Anspruches des Vereins auf rückständige Beitragsforderungen. Eine Rückgewähr von Beiträgen, Sacheinlagen oder Spenden ist ausgeschlossen.

## **§6 Aufnahmegebühr und Jahresbeitrag**

Die Aufnahmegebühr und der Jahresbeitrag werden durch die Mitgliederversammlung festgesetzt.

## **§7 Organe des Vereins**

Die Organe des Vereins sind:

1. der Vorstand
2. die Mitgliederversammlung

## **§8 Der Vorstand**

1. Der Vorstand besteht aus :
  - a) dem Vorsitzenden
  - b) dem 2. Vorsitzenden
  - c) dem 3. Vorsitzenden, der Posten kann ggf. unbesetzt bleiben
  - d) Schriftführer
  - e) dem Kassierer
  - f) dem Sportwart
2. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich vom 1. oder 2. oder 3. Vorsitzenden vertreten.
3. Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins. Ihm obliegt die Verwaltung des Vereinsvermögens und die Ausführung der Vereinsbeschlüsse.
4. Zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die den Verein nicht mit mehr als € 1.000,- belasten, ist sowohl der 1. Vorsitzende als auch der 2. oder 3. Vorsitzende bevollmächtigt. Die Vollmacht des 2. u. 3. Vorsitzenden gilt im Innenverhältnis jedoch nur für den Fall der Verhinderung des 1. Vorsitzenden. Für den Abschluss von Rechtsgeschäften, die den Verein mit mehr als € 2.000,- belasten, bedarf der Vorstand der Zustimmung der Mitgliederversammlung.
5. Der Kassierer verwaltet die Vereinskasse und führt Buch über die Einnahmen und Ausgaben. Zahlungsanweisungen bedürfen der Unterschrift des Kassierers und eines weiteren Vorstandsmitgliedes.
6. Der Sport- und Trainingsbetrieb untersteht dem Sportwart.
7. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von 2 Jahre gewählt. Er bleibt jedoch solange im Amt, bis ein neuer Vorstand gewählt ist. Die Wiederwahl des Vorstandes ist möglich.
8. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse in Vorstandssitzungen, die von dem 1. Vorsitzenden und bei dessen Verhinderung vom 2. oder 3. Vorsitzenden einberufen werden. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens 3 Vorstandsmitglieder anwesend sind. Bei Beschlussunfähigkeit muss der 1. Vorsitzende bzw. 2. o. 3. Vorsitzende binnen 3 Tagen eine 2. Sitzung mit derselben Tagesordnung einberufen. Diese ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Vorstandsmitglieder beschlussfähig. In der Einladung zu der 2. Versammlung ist auf diese besondere Beschlussfähigkeit hinzuweisen. Der Vorstand fasst die Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der Erschienenen, bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme der Sitzungsleiters.
9. Bei Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes haben die übrigen Vorstandsmitglieder das Recht, einen Ersatzmann bis zur nächsten Mitgliederversammlung zu bestellen. Der Vorstand wird ermächtigt, Satzungsänderungen, die vom zuständigen Registergericht oder Finanzamt für erforderlich gehalten werden, selbst mit einfacher Mehrheit zu beschließen und diese beim Registergericht anzumelden.
10. Der Vorstand wird ermächtigt, Satzungsänderungen, die vom zuständigen Registergericht oder Finanzamt für erforderlich gehalten werden, selbst mit einfacher Mehrheit zu beschließen und diese beim Registergericht anzumelden.  
In Angelegenheiten, die in dieser Satzung keine Regelung gefunden haben, entscheidet der Vorstand mit einfacher Mehrheit.

## **§9 Die Mitgliederversammlung**

1. Die ordentliche Mitgliederversammlung ist einmal jährlich, möglichst im ersten Viertel des Kalenderjahres, durch den Vorstand einzuberufen.
2. Die Mitglieder sind unter Bekanntgabe der Tagesordnung und unter Einhaltung einer Frist von mindestens 2 Wochen schriftlich einzuladen.
3. Der Vorstand kann auch jederzeit eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Hierzu ist er verpflichtet, wenn der 10. Teil der stimmberechtigten Mitglieder dies unter Angabe des Zwecks und der Gründe schriftlich verlangt.  
In diesem Fall sind die Mitglieder unter Bekanntgabe der Tagesordnung und Einhaltung einer Frist von mindestens 1 Woche einzuladen.

## **§10 Aufgaben der Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Die Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung.
2. Die Wahl des Vorstandes.

3. Wahl von 2 Kassenprüfern auf die Dauer von 2 Jahren.  
Die Kassenprüfer haben das Recht, die Vereinskasse und die Buchführung jederzeit zu überprüfen.  
Über die Prüfung der gesamten Buch- und Kassenführung haben sie der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten.
4. Die Entgegennahme des Jahres- und Kassenberichtes des Vorstandes, des Prüfungsberichtes der Kassenprüfer und Erteilung der Entlastung.
5. Aufstellung des Haushaltsplanes.
6. Ernennung von Ehrenmitgliedern.
7. Aufstellung einer Benutzerverordnung für vereinseigenes Übungsrevier, oder für Reviere, die dem Verein zur Verfügung gestellt werden.
8. Die Beschlussfassung über Satzungsänderungen und alle sonstigen ihr vom Vorstand unterbreiteten Aufgaben sowie die nach der Satzung übertragenen Angelegenheiten.
9. Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins.

### **§11 Beschlussfassung der Mitgliederversammlung**

1. Den Vorsitz in der Mitgliederversammlung führt der 1. Vorsitzende, bei einer Verhinderung der 2. Vorsitzende, bei Verhinderung beider ein vom 1. Vorsitzenden bestimmter Stellvertreter.
2. Die Mitgliederversammlungen fassen ihre Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der Erschienenen, es sei denn, Gesetz oder Satzung schreiben eine andere Stimmenmehrheit vor. Eine Vertretung in der Stimmenabgabe ist unzulässig.
3. Die Beschlussfassung erfolgt durch offene Abstimmung, soweit nicht gesetzliche Bestimmungen oder die Satzung dem entgegenstehen.
4. Die Wahl der Vorstandsmitglieder sowie der Kassenprüfer erfolgt geheim, wenn ein Mitglied darauf anträgt, sonst durch offene Abstimmung.
5. Bei der Wahl der Vorstandsmitglieder ist bei Stimmengleichheit ein 2. Wahlgang erforderlich. Ergibt der 2. Wahlgang abermals Stimmengleichheit, so entscheidet das Los.

### **§12 Beurkundung von Beschlüssen, Niederschriften**

1. Die Beschlüsse des Vorstandes und der Mitgliederversammlungen sind schriftlich abzufassen und vom jeweiligen Leiter der Sitzung und dem Schriftführer zu unterzeichnen.
2. Über jede Mitgliederversammlung wird eine Niederschrift aufgenommen, die vom Versammlungsleiter und vom Schriftführer zu unterzeichnen ist und von jedem Mitglied eingesehen werden kann.

### **§13 Satzungsänderungen**

Eine Änderung der Satzung kann nur durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden. Bei der Einladung ist Angabe des zu ändernden Paragraphen der Satzung in der Tagesordnung bekannt zugeben. Ein Beschluss, der eine Änderung der Satzung enthält, bedarf einer Mehrheit von drei Viertel der erschienenen Mitglieder.

### **§14 Vermögen**

1. Alle Beiträge, Einnahmen und Mittel des Vereins werden ausschließlich zur Erreichung des Vereinszweckes verwendet.
2. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

### **§15 Vereinsauflösung**

1. Die Auflösung des Vereins erfolgt durch Beschluss der Mitgliederversammlung, wobei Dreiviertel der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder für die Auflösung stimmen müssen.
2. Die Mitgliederversammlung ernennt zur Abwicklung der Geschäfte Liquidatoren.
3. Das Vermögen des Vereins fällt an die DLRG e.V. die es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Minden, den 26. März 2017

gez. Guido Lindemann  
( 1. Vorsitzender)

gez. Christian Weber  
(2. Vorsitzender)